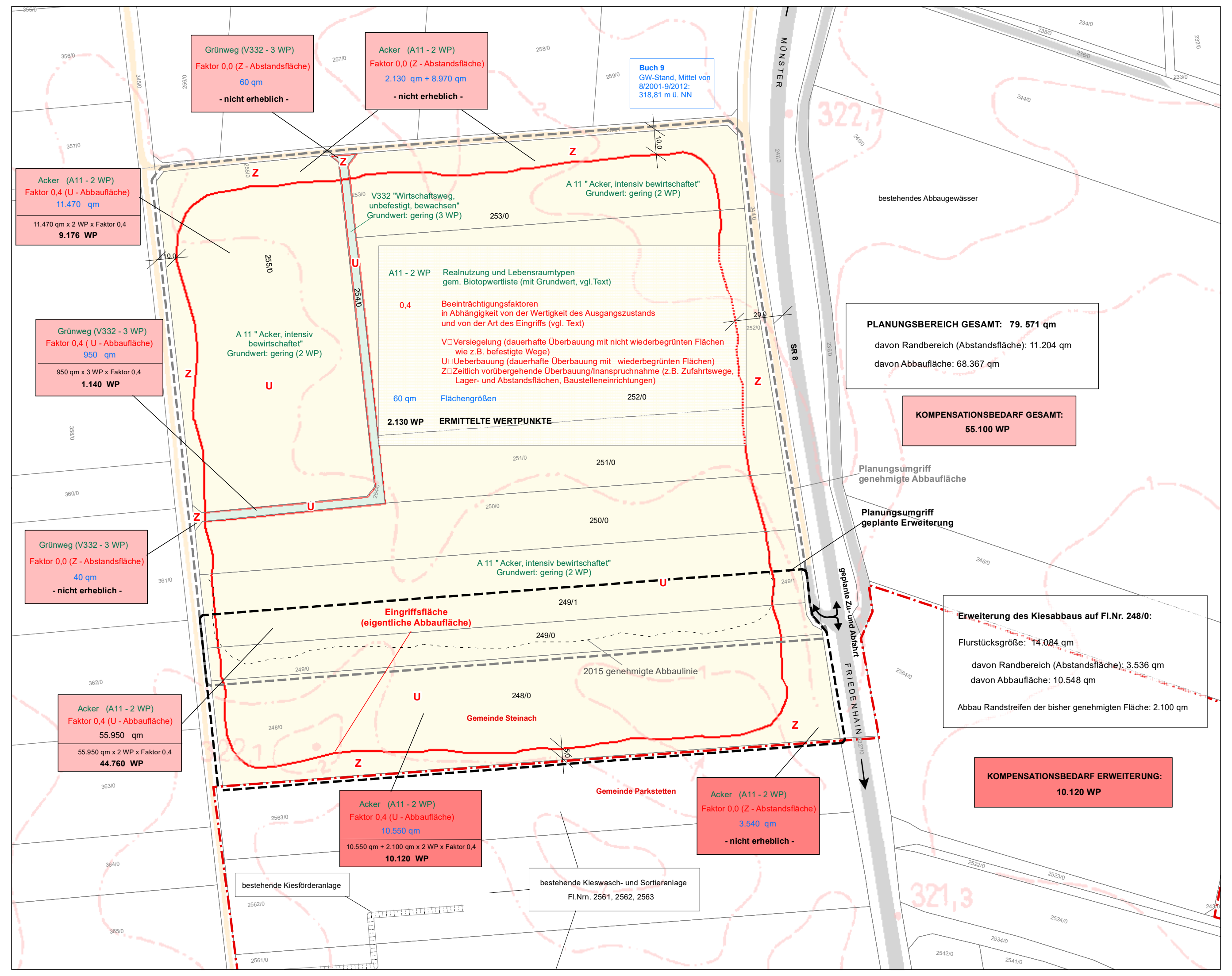
KIESABBAUFLÄCHE "STEINACH SÜDWEST - ERWEITERUNG"

KOMPENSATIONSBEDARF


MÜNSTER
SR 8
geplante Zu- und Abfahrt
FRIEDENHAIN
bestehendes Abbaugewässer
Planungsumgriff genehmigte Abbaufläche
Planungsumgriff geplante Erweiterung
Eingriffsfläche (eigentliche Abbaufläche)
2015 genehmigte Abbaulinie
Gemeinde Steinach
Gemeinde Parkstetten
bestehende Kiesförderanlage
bestehende Kieswasch- und Sortieranlage Fl.Nrn. 2561, 2562, 2563
V332 "Wirtschaftsweg, unbefestigt, bewachsen" Grundwert: gering (3 WP)
A 11 " Acker, intensiv bewirtschaftet" Grundwert: gering (2 WP)
Z
U

Grünweg (V332 - 3 WP)
Faktor 0,0 (Z - Abstandsfläche)
60 qm
- nicht erheblich -

Acker (A11 - 2 WP)
Faktor 0,0 (Z - Abstandsfläche)
2.130 qm + 8.970 qm
- nicht erheblich -

Buch 9
GW-Stand, Mittel von 8/2001-9/2012:
318,81 m ü. NN

Acker (A11 - 2 WP)
Faktor 0,4 (U - Abbaufläche)
11.470 qm
11.470 qm x 2 WP x Faktor 0,4
9.176 WP

A11 - 2 WP Realnutzung und Lebensraumtypen gem. Biotopwertliste (mit Grundwert, vgl.Text)

0,4 Beeinträchtigungsfaktoren in Abhängigkeit von der Wertigkeit des Ausgangszustands und von der Art des Eingriffs (vgl. Text)
V: Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünten Flächen wie z.B. befestigte Wege)
U: Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünten Flächen)
Z: Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (z.B. Zufahrtswege, Lager- und Abstandsflächen, Baustelleneinrichtungen)

60 qm Flächengrößen

2.130 WP ERMITTELTE WERTPUNKTE

Grünweg (V332 - 3 WP)
Faktor 0,4 (U - Abbaufläche)
950 qm
950 qm x 3 WP x Faktor 0,4
1.140 WP

Grünweg (V332 - 3 WP)
Faktor 0,0 (Z - Abstandsfläche)
40 qm
- nicht erheblich -

Acker (A11 - 2 WP)
Faktor 0,4 (U - Abbaufläche)
55.950 qm
55.950 qm x 2 WP x Faktor 0,4
44.760 WP

Acker (A11 - 2 WP)
Faktor 0,4 (U - Abbaufläche)
10.550 qm
10.550 qm + 2.100 qm x 2 WP x Faktor 0,4
10.120 WP

Acker (A11 - 2 WP)
Faktor 0,0 (Z - Abstandsfläche)
3.540 qm
- nicht erheblich -

PLANUNGSBEREICH GESAMT: 79. 571 qm
davon Randbereich (Abstandsfläche): 11.204 qm
davon Abbaufläche: 68.367 qm

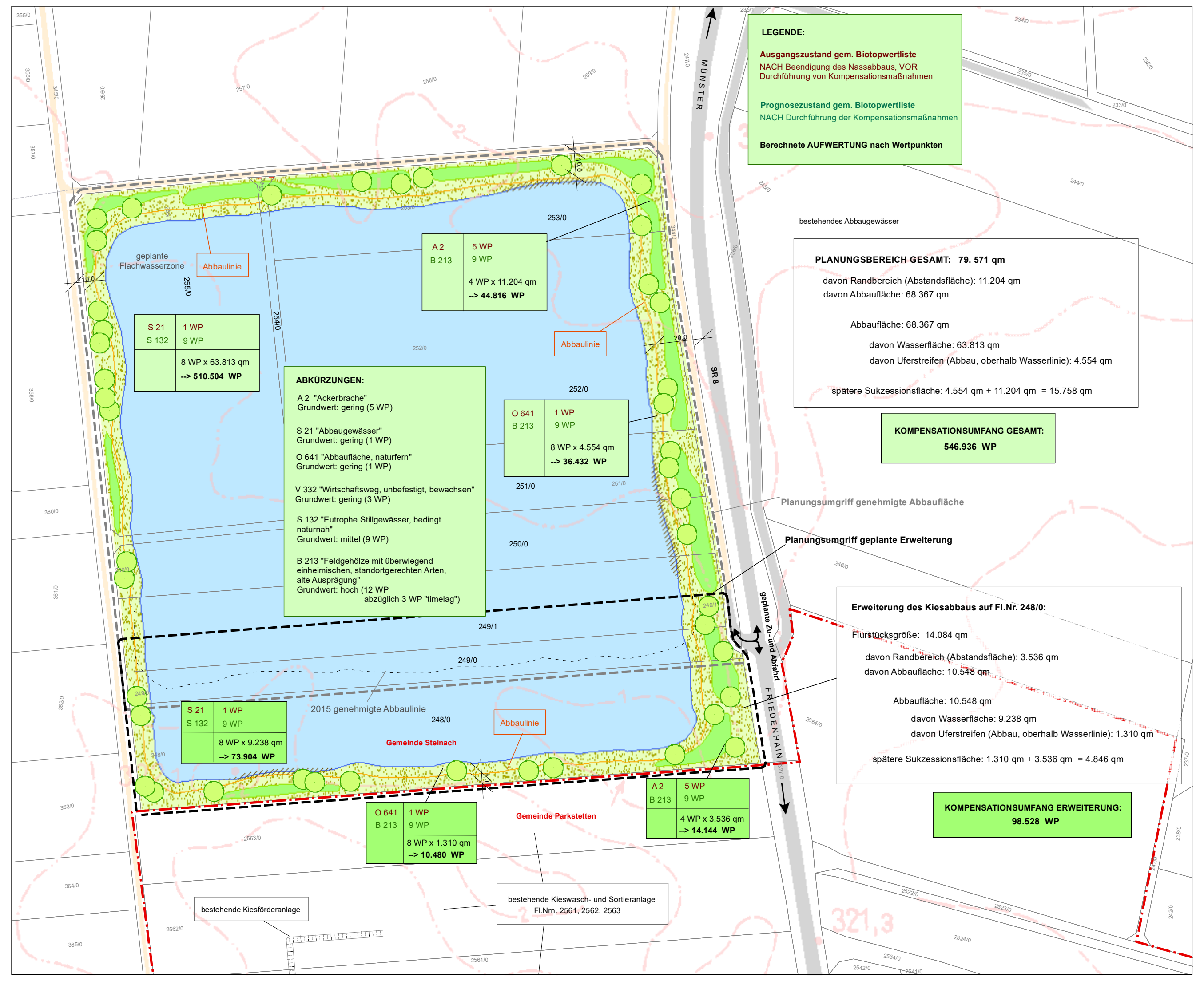
KOMPENSATIONSBEDARF GESAMT: 55.100 WP

Erweiterung des Kiesabbaus auf Fl.Nr. 248/0:
Flurstücksgröße: 14.084 qm
davon Randbereich (Abstandsfläche): 3.536 qm
davon Abbaufläche: 10.548 qm
Abbau Randstreifen der bisher genehmigten Fläche: 2.100 qm

KOMPENSATIONSBEDARF ERWEITERUNG: 10.120 WP

M 1:1.500

KOMPENSATIONSUMFANG


MÜNSTER
SR 8
geplante Zu- und Abfahrt
FRIEDENHAIN
geplante Flachwasserzone
Abbaulinie
2015 genehmigte Abbaulinie
Gemeinde Steinach
Gemeinde Parkstetten
bestehendes Abbaugewässer
Planungsumgriff genehmigte Abbaufläche
Planungsumgriff geplante Erweiterung
bestehende Kiesförderanlage
bestehende Kieswasch- und Sortieranlage Fl.Nrn. 2561, 2562, 2563

LEGENDE:
Ausgangszustand gem. Biotopwertliste
NACH Beendigung des Nassabbaus, VOR Durchführung von Kompensationsmaßnahmen
Prognosezustand gem. Biotopwertliste
NACH Durchführung der Kompensationsmaßnahmen
Berechnete AUFWERTUNG nach Wertpunkten

S 21 S 132	1 WP 9 WP	8 WP x 63.813 qm --> 510.504 WP
A 2 B 213	5 WP 9 WP	4 WP x 11.204 qm --> 44.816 WP
O 641 B 213	1 WP 9 WP	8 WP x 4.554 qm --> 36.432 WP
S 21 S 132	1 WP 9 WP	8 WP x 9.238 qm --> 73.904 WP
O 641 B 213	1 WP 9 WP	8 WP x 1.310 qm --> 10.480 WP
A 2 B 213	5 WP 9 WP	4 WP x 3.536 qm --> 14.144 WP

ABKÜRZUNGEN:
A 2 "Ackerbrache" Grundwert: gering (5 WP)
S 21 "Abbaugewässer" Grundwert: gering (1 WP)
O 641 "Abbaufläche, naturfern" Grundwert: gering (1 WP)
V 332 "Wirtschaftsweg, unbefestigt, bewachsen" Grundwert: gering (3 WP)
S 132 "Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah" Grundwert: mittel (9 WP)
B 213 "Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung" Grundwert: hoch (12 WP abzüglich 3 WP "timelag")

PLANUNGSBEREICH GESAMT: 79. 571 qm
davon Randbereich (Abstandsfläche): 11.204 qm
davon Abbaufläche: 68.367 qm
Abbaufläche: 68.367 qm
davon Wasserfläche: 63.813 qm
davon Uferstreifen (Abbau, oberhalb Wasserlinie): 4.554 qm
spätere Sukzessionsfläche: 4.554 qm + 11.204 qm = 15.758 qm

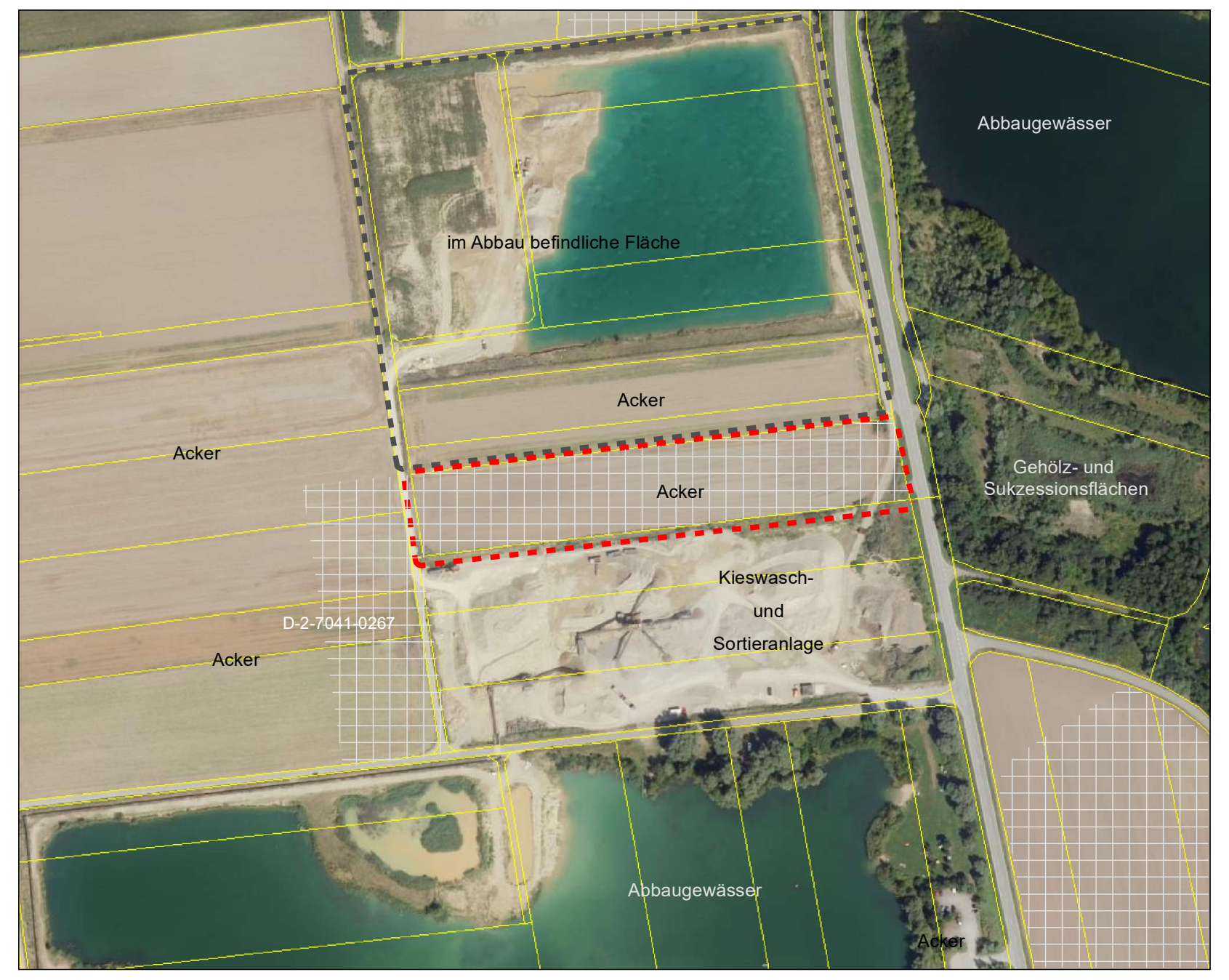
KOMPENSATIONSUMFANG GESAMT: 546.936 WP

Erweiterung des Kiesabbaus auf Fl.Nr. 248/0:
Flurstücksgröße: 14.084 qm
davon Randbereich (Abstandsfläche): 3.536 qm
davon Abbaufläche: 10.548 qm
Abbaufläche: 10.548 qm
davon Wasserfläche: 9.238 qm
davon Uferstreifen (Abbau, oberhalb Wasserlinie): 1.310 qm
spätere Sukzessionsfläche: 1.310 qm + 3.536 qm = 4.846 qm

KOMPENSATIONSUMFANG ERWEITERUNG: 98.528 WP

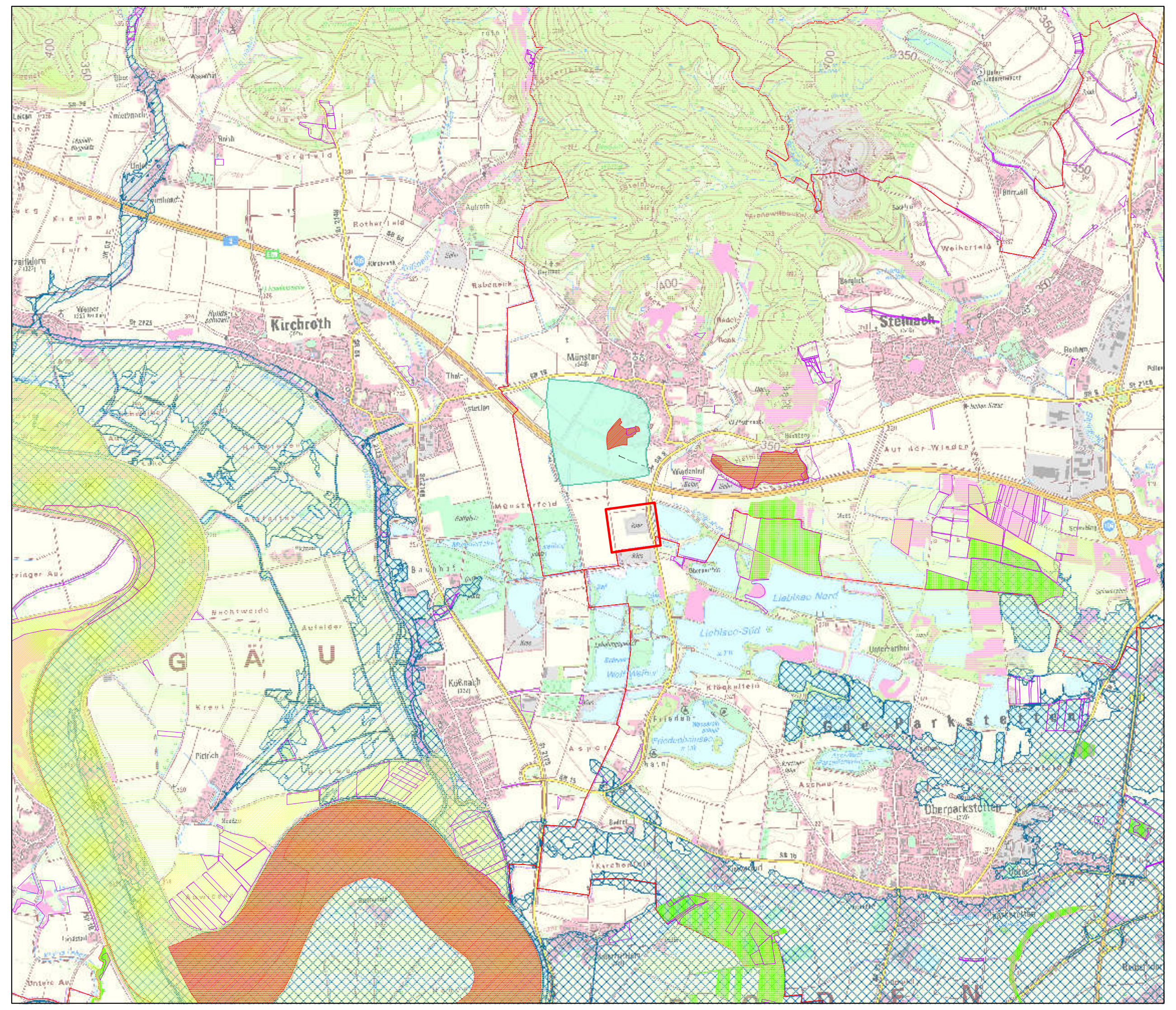
M 1:1.500

BESTAND


im Abbau befindliche Fläche
Abbaugewässer
Acker
Acker
Acker
Acker
Gehölz- und Sukzessionsflächen
Kieswasch- und Sortieranlage
D-2-7041-0267
Abbaugewässer
Acker

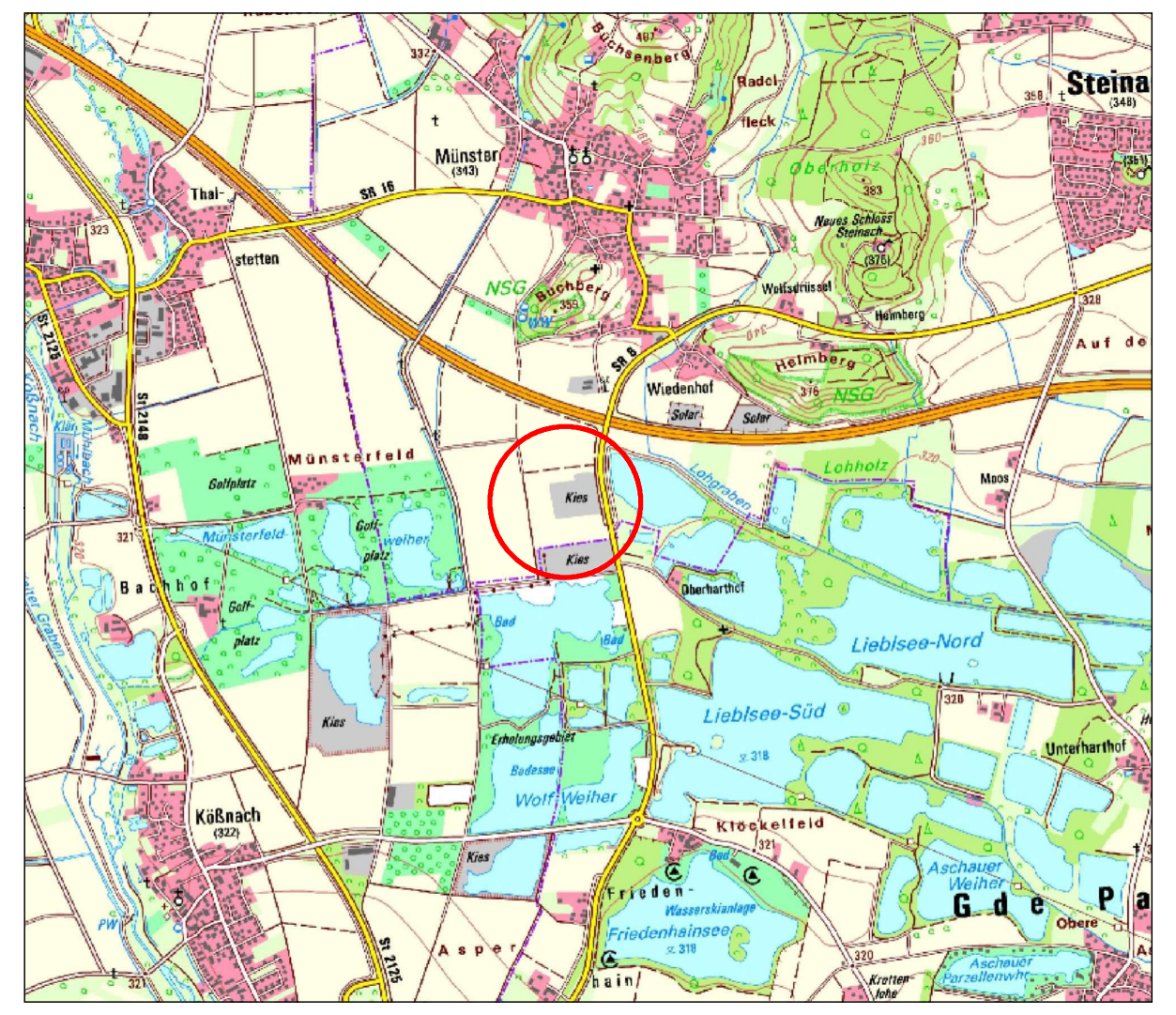
Bestand - Luftbild mit genehmigtem Abbau (graue Umrandung) und geplanter Erweiterung (rote Umrandung) sowie Bodendenkmälern (schraffiert) (Bayernatlas 01/2025)
M ca. 1:2.500

ÜBERSICHTSLAGEPLAN A


Kirchroth
Steinach
Münster
Liebl-see Nord
Liebl-see Süd
G A U
Gde Parkstetten
Oberparkstetten

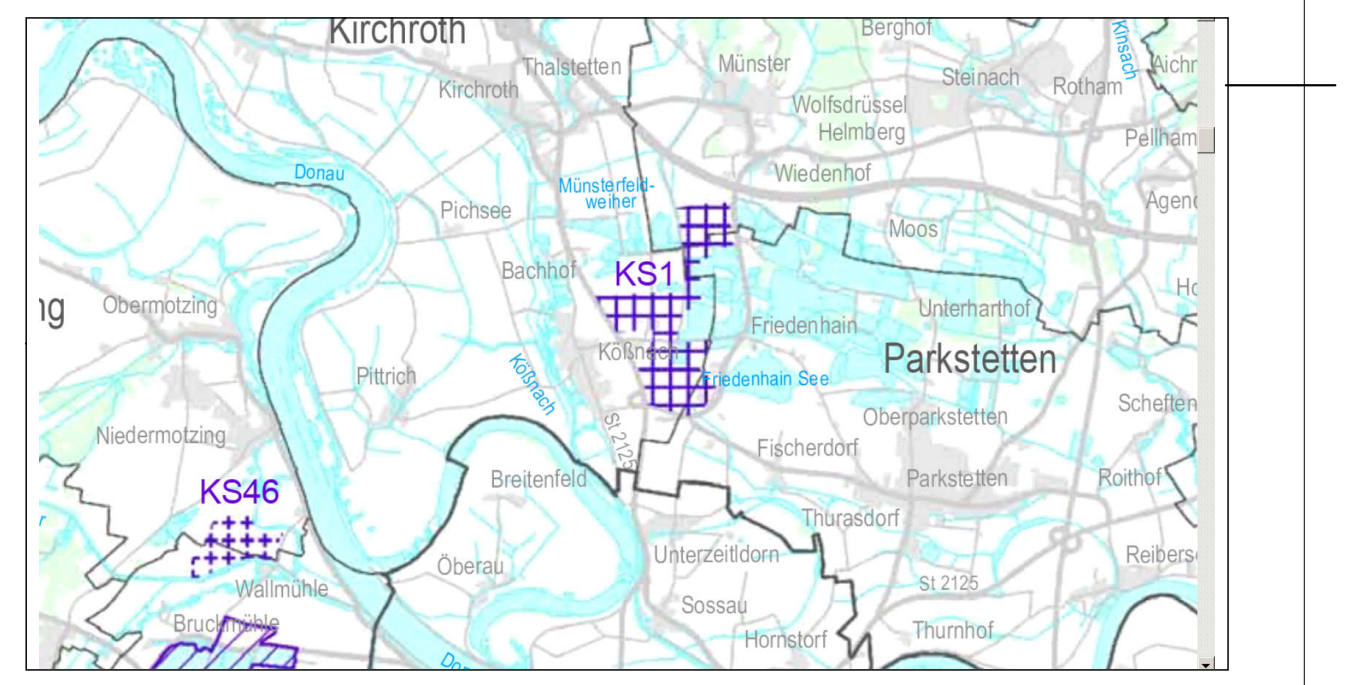
Übersichtslageplan - Ausschnitt aus der Topografischen Karte M 1:25.000, Blatt-Nr. 7041 (BVV 06/2024 - CC BY 4.0)

LAGE


Münster
Steinach
Thal
Münsterfeld
Bachhof
Kies
Lieblsee-Nord
Lieblsee-Süd
Kößnach
Friedenhainsee
Unterharthof
Gde Pa

Übersicht - Topographische Karte M 1:25.000 (Bayernatlas 01/2025)

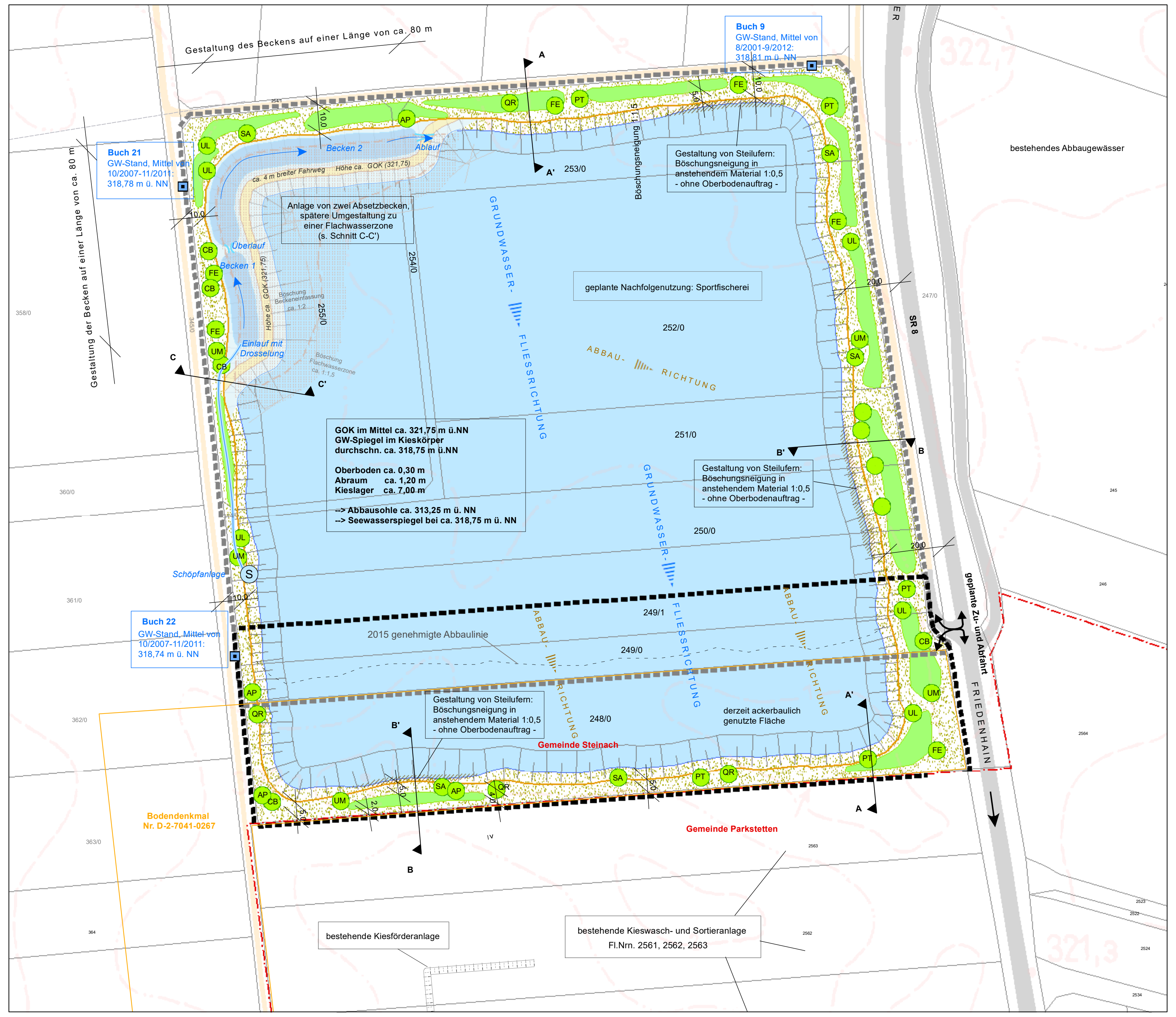
REGIONALPLAN


Kirchroth
Münster
Steinach
Donau
KS1
KS46
Parkstetten
Pichsee
Bachhof
Pittrich
Niedermotzing
Breitenfeld
Oberau
Sossau
Hornstorf

Karte "Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen" - Auszug aus der Anlage zur 4. Verordnung zur Änderung des Regionalplans Donau-Wald, in Kraft getreten am 11.06.2011
[Datum der Einsichtnahme 07.01.2025, ohne Maßstab]

ABBAU - UND REKULTIVIERUNGSPLANUNG

M 1:1.000


Gestaltung des Beckens auf einer Länge von ca. 80 m
Gestaltung der Becken auf einer Länge von ca. 80 m
Becken 2
Ablauf
Becken 1
Überlauf
Einlauf mit Drosselung
ca. 4 m breiter Fahrweg Höhe ca. GOK (321,75)
Böschung Beckeneinfassung ca. 1:2
Böschung Flachwasserzone ca. 1:1,5
Schöpfanlage
GRUNDWASSER- FLIESSRICHTUNG
ABBAU- RICHTUNG
Böschungsneigung 1:1,5
2015 genehmigte Abbaulinie
Gemeinde Steinach
Gemeinde Parkstetten
bestehendes Abbaugewässer
SR 8
geplante Zu- und Abfahrt
FRIEDENHAIN
A
A'
B
B'
C
C'
QR
FE
PT
AP
SA
UL
UM
CB

Buch 9
GW-Stand, Mittel von 8/2001-9/2012:
318,81 m ü. NN

Buch 21
GW-Stand, Mittel von 10/2007-11/2011:
318,78 m ü. NN

Buch 22
GW-Stand, Mittel von 10/2007-11/2011:
318,74 m ü. NN

Anlage von zwei Absetzbecken, spätere Umgestaltung zu einer Flachwasserzone (s. Schnitt C-C')

Gestaltung von Steilufern: Böschungsneigung in anstehendem Material 1:0,5 - ohne Oberbodenauftrag -

geplante Nachfolgenutzung: Sportfischerei

GOK im Mittel ca. 321,75 m ü.NN
GW-Spiegel im Kieskörper durchschn. ca. 318,75 m ü.NN

Oberboden ca. 0,30 m
Abraum ca. 1,20 m
Kieslager ca. 7,00 m

--> Abbausohle ca. 313,25 m ü. NN
--> Seewasserspiegel bei ca. 318,75 m ü. NN

Gestaltung von Steilufern: Böschungsneigung in anstehendem Material 1:0,5 - ohne Oberbodenauftrag -

Gestaltung von Steilufern: Böschungsneigung in anstehendem Material 1:0,5 - ohne Oberbodenauftrag -

derzeit ackerbaulich genutzte Fläche

Bodendenkmal Nr. D-2-7041-0267

bestehende Kiesförderanlage

bestehende Kieswasch- und Sortieranlage
Fl.Nrn. 2561, 2562, 2563

LEGENDE ABBAU UND REKULTIVIERUNG

- ▭ Genehmigter Abbau (Bescheid des Landratsamtes Straubing-Bogen vom 26.09.2016)
- ▭ Planungsbereich - Erweiterung des Kiesabbaus auf Fl.Nr. 248/0
- ▭ Gemeindegrenze
- vorgesehene Abbaulinie
- Wasserfläche mit Uferlinie nach erfolgtem Abbau
- Abbauböschungen mit Böschungsober- und Unterkante und Neigungsverhältnis
- vorgesehener Flachwasserbereich (vgl. Schnitt C-C')
- ▭ eingetragenes Bodendenkmal Nr. D-2-7041-0267
- ▲ Lage der Schnitte A-A' und B-B'
- ▭ amtlich kartierter Biotop - außerhalb des Geltungsbereiches
- vorhandene Wasserfläche außerhalb des Planungsbereiches
- ▣ vorhandene Grundwasser-Messstelle
- vorhandene Fahrbahn, asphaltiert
- vorhandene Kieswege
- Geschlossene Gehölzpflanzungen:

30 cm Oberbodenauftrag, allenfalls organische Düngung zum Pflanzzeitpunkt
Mindestabstände zu den Wirtschaftswegen 0,5 m; zur Uferlinie 2,0 m, bei Steilufern 5,0 m
Pflanzabstand im Dreiecksverband (Pflanzreihen diagonal versetzt),
1 Gehölz / 1,5 qm
Pflanzung der Sträucher in Gruppen zu 5-10 Stck. einer Art, Heister einzeln oder zu max. 3 Stck. einer Art in unregelmäßigen Abständen eingestreut
INSGESAMT
ca. 3.480 m²: 1,5 qm / Stck. = ca. 2.320 Stck.
davon ca. 10% Heister = ca. 230 Stck., ca. 90% Sträucher = ca. 2.090 Stck.

LEGENDE ABBAU UND REKULTIVIERUNG

HEISTER:
Mindestqualität:
Hei 2xv 150-200

15 Acer campestre
15 Alnus glutinosa
15 Alnus incana
15 Betula pendula
20 Carpinus betulus
20 Fraxinus excelsior
15 Populus tremula
15 Prunus padus
15 Tilia cordata
15 Sorbus aucuparia
20 Quercus robur
15 Salix alba
15 Ulmus laevis
20 Ulmus minor

STRÄUCHER:
Mindestqualität:
Str. 60-100, mind. 2 Triebe

170 Corylus avellana
175 Cornus mas
175 Ligustrum vulgare
175 Lonicera xylosteum
175 Prunus spinosa
175 Salix triandra
175 Salix caprea
175 Salix daphnoides
175 Salix smithiana
175 Salix purpurea
175 Salix viminalis
170 Viburnum lantana

(davon für ERWEITERUNGSFLÄCHE:
20 Stück Heister und 180 Sträucher für 300 m² Pflanzfläche)

● geplante EINZELBÄUME / BAUMGRUPPEN mit Artangabe, Mindestabstand zu Nachbargrundstücken 4,0 m:

5 AP Acer pseudoplatanus H, 2xv, m.B., 10-12
5 QR Quercus robur H, 2xv, m.B., 10-12
5 SA Salix alba H/Stb., 2xv o.B., 10-12
5 PT Populus tremula H., 2xv o.B., 10-12
6 CB Carpinus betulus 2xv, m.B., 175-200
6 UL Ulmus laevis H/Stb., 2xv, o.B., 10-12
6 UM Ulmus minor H/Stb., 2xv, o.B., 10-12
6 FE Fraxinus excelsior H, 2xv, m.B., 10-12

(davon 8 Einzelbäume für die Erweiterungsfläche)

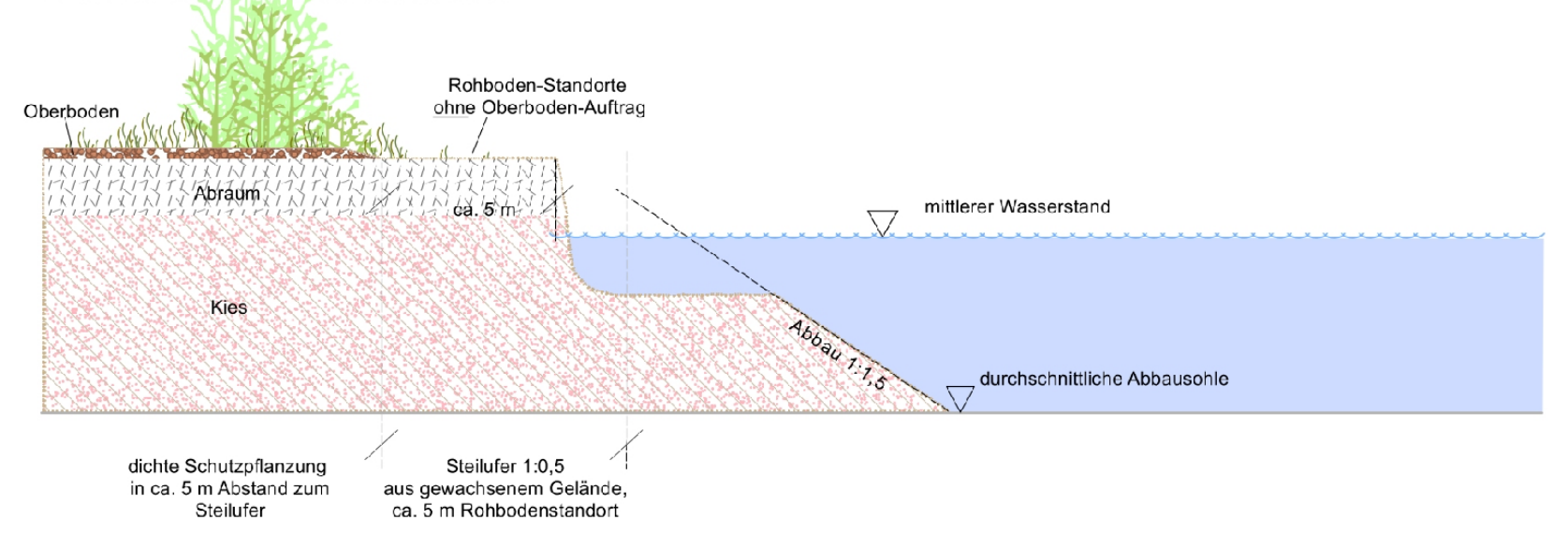
Schutz der Einzelbäume für mindestens 5 Jahre mit Draht- oder Kunststoffmanschetten vor Wildverbiss; anschließend vollständige Entfernung, um ein Einwachsen zu verhindern.

Sukzessionsstandorte auf verbleibenden Randflächen, bei allen unbepflanzten Flächen kein Oberbodenauftrag, Oberfläche nur grob planieren
Beim Auftreten von Neophyten sind entsprechende Maßnahmen in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde erforderlich.

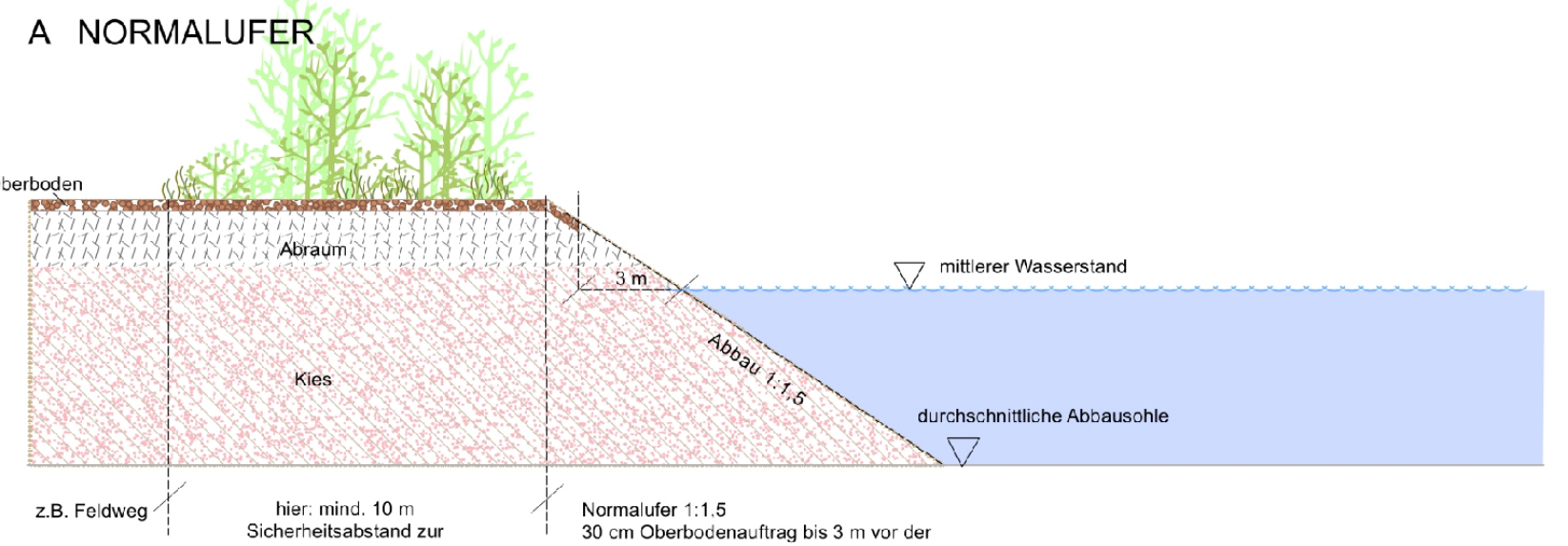
REGELSCHNITTE ZUR UFERPROFILIERUNG

M 1:200

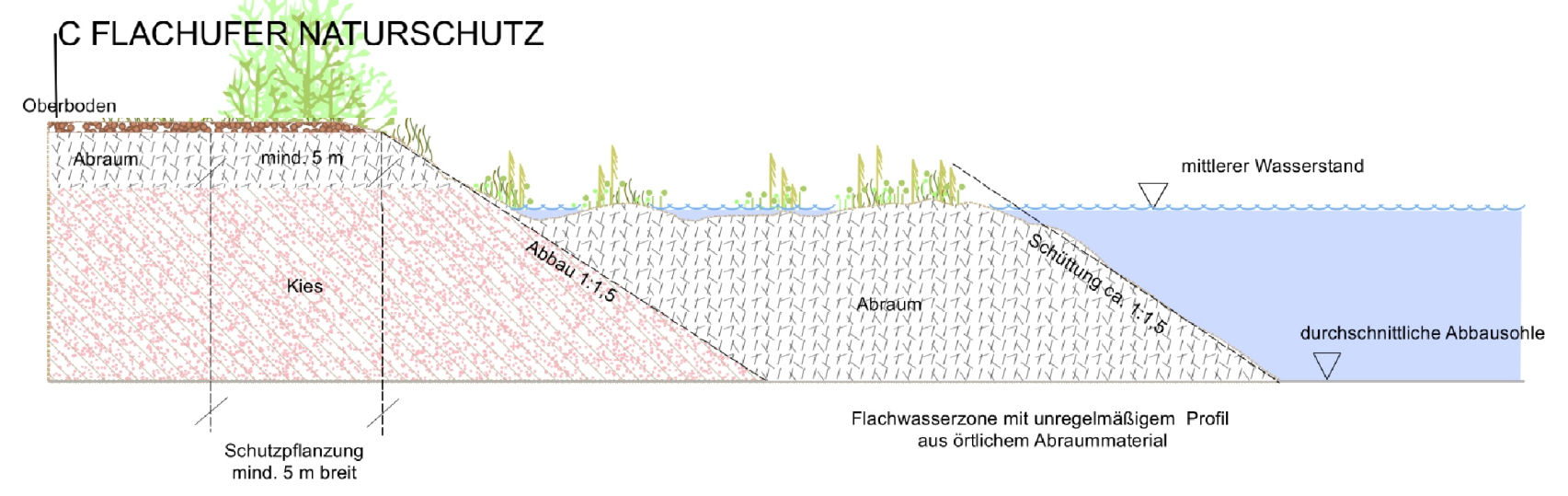
B STEILUFER NATURSCHUTZ


Oberboden
Rohboden-Standorte ohne Oberboden-Auftrag
Abraum
ca. 5 m
Kies
mittlerer Wasserstand
Abbau 1:1,5
durchschnittliche Abbausohle
dichte Schutzpflanzung in ca. 5 m Abstand zum Steilufer
Steilufer 1:0,5 aus gewachsenem Gelände, ca. 5 m Rohbodenstandort

A NORMALUFER


Oberboden
Abraum
Kies
3 m
Abbau 1:1,5
mittlerer Wasserstand
durchschnittliche Abbausohle
z.B. Feldweg
hier: mind. 10 m Sicherheitsabstand zur Böschungsoberkante
Normalufer 1:1,5 30 cm Oberbodenauftrag bis 3 m vor der mittleren Wasserstandslinie zulässig

C FLACHUFER NATURSCHUTZ


Oberboden
Abraum
mind. 5 m
Kies
Abbau 1:1,5
Abraum
Schüttung ca. 1:1,5
mittlerer Wasserstand
durchschnittliche Abbausohle
Schutzpflanzung mind. 5 m breit
Flachwasserzone mit unregelmäßigem Profil aus örtlichem Abraummaterial

LEGENDE ÜBERSICHTSLAGEPLAN A

(Umweltatlas 2025; WMS-Service auf geoservices.bayern.de 2025)

- ▭ **Planungsbereich**
- ▭ Gemeindegrenzen
- Höhenlinien
- ▨ Festgesetztes Überschwemmungsgebiet
- ▨ Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet
- 🟩 Trinkwasserschutzgebiet
- ▨ Natura 2000: Vogelschutzgebiet
- ▨ Natura 2000: FFH-Gebiet
- ▨ Naturschutzgebiet
- ▥ Geschützter Landschaftsbestandteil
- ▭ Landschaftsschutzgebiet
- ▭ Flächen des Ökoflächenkatasters
- ■ Amtlich kartierter Biotop gem. Biotopkartierung Bayern des LfU

LEGENDE ÜBERSICHTSLAGEPLAN B

(Bayernatlas 2025)

Regionalplanung:

- ▥ Regionaler Grünzug
- ▦ Vorranggebiet für Bodenschätze
- ▦ Vorbehaltsgebiet für Bodenschätze
- ▦ Vorranggebiet für Hochwasserschutz
- ▨ Landschaftliches Vorbehaltsgebiet

Schutzgebiete:

- ▨ geschützte Landschaftsbestandteile (punktuell / flächig)
- ▨ Naturdenkmale (punktuell / flächig)

Denkmaldaten gem. Denkmalschutzgesetz:

- ■ Baudenkmal
- ■ Bodendenkmal

Waldflächen mit besonderer Funktion gemäß Waldfunktionsplan:

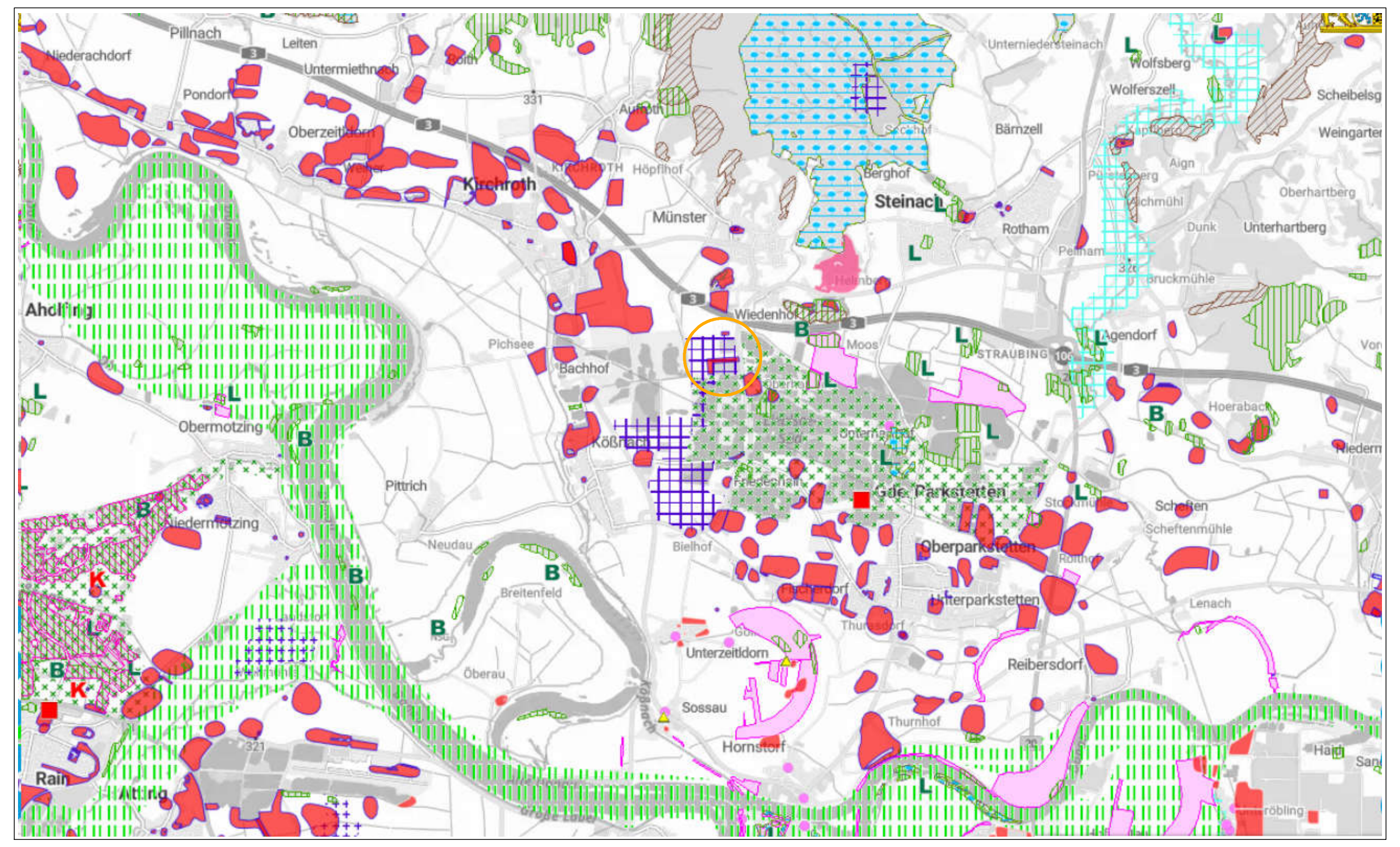
- ▥ Sichtschutzwald
- ▨ regionaler Klimaschutzwald
- ▨ Schutzwald für Immissionen Lärm und lokales Klima
- ▨ Bodenschutzwald
- ▥ Schutzwald für Lebensraum, Landschaftsbild, Genressourcen und historisch wertvollen Waldbestand

- ▦ Erholungswald (Intensitätsstufe 1)
- ▦ Erholungswald (Intensitätsstufe 2)

K für den Klimaschutz
L Lärmschutz
I Immissionsschutz
B Lebensraum
L Landschaftsbild

- ○ **Planungsbereich**

ÜBERSICHTSLAGEPLAN B


Pillnach
Niederachdorf
Pondorf
Untermiethnach
Oberzeitldorn
Kirchroth
Münster
Steinach
Rotham
Wiedenhof
Moos
Bachhof
Pichsee
Ahölfing
Obermotzing
Kößnach
Gde. Parkstetten
Oberparkstetten
Unterparkstetten
Niedermotzing
Pittrich
Breitenfeld
Oberau
Unterzeitldorn
Sossau
Hornstorf
Reibersdorf
Rain
Atting
Agendorf
Schelten
STRAUBING
K
L
B

Ausschnitt aus dem BayernAtlas, TK-25-Blatt Nr. 7041 (05/2025, ohne Maßstab)

vor Beginn der Abbauarbeiten darüber hinaus erforderlich:
- Einweisung in die genaue Lage von Telekommunikationsanlagen
- bauvorgreifende Grabungen zur Sicherung von Bodendenkmälern

N

NR.			
GEÄNDERT:	ANLASS:	DATUM:	NAMENSZ.

VORHABEN:
Herstellung eines Gewässers durch Kiesabbau auf Fl.Nrn. 249/0 mit 255/0, Gmkg. Münster, Gde. Steinach
- Kiesabbaufläche "Steinach Südwest":
Tekturantrag Anlage Absetzbecken / Flachwasserzone
Antrag auf Erweiterung der Wasserrechtlichen Erlaubnis auf die Fl.Nrn. 248/0 und 249/0 TF, Gmkg. Münster, Gde. Steinach

PLAN.NR.: / ANLAGE-NR.: 1.0

MASS-STAB: 1:1.000 / 1:1.500 / 1:200

ZEICHNUNG:
Bestands- und Abbauplan,
Rekultivierungsplan und Kompensationsbedarf

	DATUM	NAME
ENTW.:	März 2025	Franz
GEZ.:	Aug. 2025	Franz
GEPR.:	Aug. 2025	Heigl
PLAN-GR.:	162 x 83 cm	
PROJ-NR.:	15-08 / 24-71	

VORHABENSTRÄGER:
Firma Hans Wolf GmbH & Co. KG
Kieswerk - Betonwerk
Ittlinger Straße 175
94315 Straubing

PLANUNG:
HEIGL
landschaftsarchitektur
stadtplanung
Tel: 09422/805450, Fax: 09422/805451
Elsa-Brändström-Straße 3, 94327 Bogen
info@la-heigl.de I www.la-heigl.de